



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 371744h

FIRMA

Rhomberg Bau Holding GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 31.07.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.11.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

26FE010C9A707C3C5317D1C4CEA04F8347B284C
26C6EA2FF525EE49B5AD08603

Ing. Mag. (FH) Tobias Vonach , geb. 22.02.1982

Mag. (FH) Matthias Moosbrugger MBA, geb. 03.08.1977

Dr. Manuel Eugster , geb. 13.05.1981

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	138.937.368,82	106.865
Anlagevermögen	98.546.141,56	85.541
Immaterielle Vermögensgegenstände	60.206,00	0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	60.206,00	0
Sachanlagen	199.728,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.728,00	0
Finanzanlagen	98.286.207,56	85.541
Anteile an verbundenen Unternehmen	92.698.615,39	81.018
Beteiligungen	5.587.592,17	4.523
Umlaufvermögen	39.809.919,05	20.846
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.219.837,13	20.777
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	719.218,38	578
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	22.611.917,06	18.058
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.763.000,00	6.303
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	705.005,90	1.756
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	183.695,79	386
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	15.590.081,92	68
Rechnungsabgrenzungsposten	100.908,21	0
Aktive latente Steuern	480.400,00	479
PASSIVA	138.937.368,82	106.865
Eigenkapital	79.358.828,88	69.247
eingefordertes Stammkapital	36.000,00	36
Stammkapital	36.000,00	36
davon eingezahlt	36.000,00	36
Kapitalrücklagen	20.785.091,17	20.300
nicht gebundene	20.785.091,17	20.300
Bilanzgewinn	58.537.737,71	48.911
davon Gewinnvortrag	45.910.844,75	42.145
Investitionszuschüsse	500,00	0
Rückstellungen	3.681.300,00	79
Rückstellungen für Abfertigungen	220.000,00	0
Rückstellungen für Pensionen	4.000,00	0
sonstige Rückstellungen	3.457.300,00	79
Verbindlichkeiten	55.896.739,94	37.539
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	35.896.739,94	37.539
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	20.000.000,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.000.000,00	29.400
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	23.000.000,00	29.400
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	489.947,17	43
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	489.947,17	43
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.253.054,25	7.294
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.253.054,25	7.294

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.519.599,85	500
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.519.599,85	500
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	20.000.000,00	0
sonstige Verbindlichkeiten	634.138,67	303
davon aus Steuern	400.114,79	288
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	182.980,43	3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	634.138,67	303
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	18.322.577,35	2.100
sonstige betriebliche Erträge	62.282,96	0
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	623,64	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	52.700,00	0
übrige	8.959,32	0
Personalaufwand	-9.674.610,82	-63
Löhne	0,00	0
Gehälter	-7.545.357,41	-56
soziale Aufwendungen	-2.129.253,41	-7
davon Aufwendungen für Altersversorgung	31.306,02	0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	41.359,51	0
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.788.909,13	-6
Abschreibungen	-108.328,35	-1
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-108.328,35	-1
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.194.500,01	-642
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-208,00	0
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.407.421,13	1.394
Erträge aus Beteiligungen	12.399.089,87	7.533
davon aus verbundenen Unternehmen	2.399.089,87	5.033
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.083.904,91	1.170
davon aus verbundenen Unternehmen	856.406,26	1.139
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	691.228,06	292
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-10.927,10	-2.845
davon Abschreibungen	-10.927,10	-2.016
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	-595
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.945.553,91	-1.117
davon betreffend verbundene Unternehmen	-43.769,86	-86
Zwischensumme - Finanzerfolg	11.217.741,83	5.033
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.730,00	339
davon latente Steuern	1.730,00	479
davon Erträge aus Steuergutschriften und aus der Auflösung von nicht bestimmungsgemäß verwendeten Steuerrückstellungen	0,00	0
Ergebnis vor Steuern	12.625.162,96	6.427

sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 19 enthalten	0,00	0
Ergebnis nach Steuern	12.626.892,96	6.766
Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	0
Auflösung von Gewinnrücklagen	0,00	0
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	0
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	45.910.844,75	42.145
Jahresüberschuss	12.626.892,96	6.766
BILANZGEWINN	58.537.737,71	48.911

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Rhombert Bau Holding GmbH, Bregenz

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.3.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten vermerkt oder im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Im GJ 2024/25 wurde die Beteiligung an der MIGU Asphalt Baugesellschaft m.b.H. von der Rhombert Holding GmbH eingebracht. Weiters wurden die Gruppenservices der Rhombert Bau GmbH, Bregenz, umgesiedelt. 94 Personen wechselten zum 1.4.2024 zur Rhombert Bau Holding GmbH. Daher sind die Vorjahreszahlen in Teilbereichen (insbesondere Personalaufwand und Umsatz) nicht vergleichbar.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des Rhombert Holding GmbH-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhombert Holding GmbH, Bregenz. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Feldkirch hinterlegt.

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhomberg Bau Holding GmbH, Bregenz.

Die Rhomberg Bau Holding GmbH, Bregenz, steht mit der Rhomberg Holding GmbH, Bregenz, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und wird in den Vollkonsolidierungskreis dieser Gesellschaft einbezogen.

Auf Grund der Bestimmungen in § 245 Abs 1 iVm Abs 2 ist die Rhomberg Bau Holding GmbH von der Erstellung eines Konzernabschlusses sowie eines Konzernlageberichtes befreit.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 5 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	<u>Jahre</u>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Anlassbezogen werden Finanzanlagen einer Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Auslöser einer anlassbezogenen Überprüfung ist einerseits eine wesentliche statische Unterdeckung bei der Gegenüberstellung des Beteiligungsansatzes mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag und andererseits das Vorliegen von externen und internen Einflussfaktoren.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Bewertung der nicht fertig gestellten Bauarbeiten und fertigen Erzeugnisse erfolgt zum niedrigeren Wert aus Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen werden grundsätzlich nicht aktiviert. Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden keine Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt. Falls erforderlich werden entsprechende Rückstellungen eingestellt um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten.

Die Bewertung der unverkauften Einheiten erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die Abfertigungsrückstellungen werden nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,41 % (Vorjahr: 3,57 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 2,76 % (Vorjahr: 3,46 %) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Männern und 60 Jahren bei Frauen (unter Berücksichtigung der Übergangsregelung) ermittelt. Hinsichtlich der Sterbewahrscheinlichkeit kommen die Berechnungstabellen AVÖ 2018-P zur Anwendung.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Die Rückstellung für Pensionen wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 0,60 % (Vorjahr: 0,00 %) unter Zugrundelegung der Berechnungstabeln AVÖ 2018-P ermittelt. Zukünftige Gehaltssteigerungen wurden berücksichtigt.

Der verwendete Rechnungszinssatz für Rückstellungen für Pensionen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Rückstellungen für Jubiläumsgelder. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem Höchstwertprinzip bewertet.

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die Körperschaftsteuer auf Grund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Rhomberg Holding GmbH, Bregenz, als Gruppenträger.

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Ergebnis (steuerlicher Gewinn) zugerechnet, so beträgt die Steuerumlage des Gruppenmitglieds an den Gruppenträger 23 % dieses Zurechnungsbetrages. Hat das Gruppenmitglied in Vorjahren dem Gruppenträger steuerliche Verluste zugerechnet, so hat dieses Gruppenmitglied solange keine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten, als diese Verlust-Evidenz nicht durch positive Ergebnisse aufgefüllt ist. Erst für übersteigende Beträge ist wiederum eine Steuerumlage abzuführen.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Verpflichtung von EUR 779.502,19 (Vorjahr: TEUR 6). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 3.897.510,95 (Vorjahr: TEUR 29).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Wertberichtigungen in Höhe von EUR 12.000,00 (Vorjahr: TEUR 230) enthalten, davon betreffen EUR 1.000,00 (Vorjahr: TEUR 0) pauschale Wertberichtigungen.

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 778.917,06 (Vorjahr: TEUR 525) Leistungsverrechnungen und EUR 21.833.000,00 (Vorjahr: TEUR 17.533) Finanzierungen.

Von den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen EUR 705.05,90 (Vorjahr: TEUR 1.756) Leistungsverrechnungen und EUR 245.000,00 (Vorjahr: TEUR 230) Finanzierungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Sonstige Aufwendungen für das Folgejahr	<u>100.908,21</u>	<u>0</u>

Latente Steuern

Die latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Beteiligungen	1.428.685,17	2.081
Abfertigungs-RST	158.000,00	0
Jubiläumsgeld-RST	252.000,00	0
Pensions-RSt	250.000,00	0
	<u>2.088.685,17</u>	<u>2.081</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.03.2025 (23 %) und zum 31.03.2024 (23%)	480.400,00	479

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.4.2024	478.670,00
Veränderungen im Geschäftsjahr	<u>1.730,00</u>
Stand am 31.3.2025	<u>480.400,00</u>

Eigenkapital

	Stamm- kapital TEUR	Gebundene Kapital- rücklagen TEUR	Nicht gebundene Kapital- rücklagen TEUR	Gewinn- rücklagen TEUR	Bilanz- gewinn TEUR	Summe TEUR
Stand am 31. März 2023 = Stand am 1. April 2023	36.000	0	20.300.000	0	43.344.953	63.680.953
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.200.000	-1.200.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	6.765.891	6.765.891
Stand am 31. März 2024 = Stand am 1. April 2024	36.000	0	20.300.000	0	48.910.845	69.246.845
Ausschüttung	0	0	0	0	-3.000.000	-3.000.000
Sonstiges (Ein- bringung MIGU)	0	0	485.091	0	0	485.091
Jahresüberschuss	0	0	0	0	12.626.893	12.626.893
Stand am 31. März 2025	<u>36.000</u>	<u>0</u>	<u>20.785.091</u>	<u>0</u>	<u>58.537.738</u>	<u>79.358.829</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Garantien und Gewährleistungen, drohende Verluste, Rest- und Nacharbeiten sowie Personalaufwendungen (Sonderzahlungen, nicht konsumierte Urlaube und Zeitausgleich).

Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 1.253.054,25 (Vorjahr: EUR 7.153.867,33) Leistungsverrechnungen und EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 140.000,00) Steuerumlagen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen EUR 519.599,85 (Vorjahr: TEUR 500) saldierte Leistungsverrechnungen und EUR 30.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 0) Finanzierungen.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 333.789,76 (Vorjahr: TEUR 15) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag liegen folgende Haftungsverhältnisse vor:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Bürgschaften für verbundene Unternehmen	<u>43.165.617,49</u>	<u>36.911</u>

Darüber hinaus bestehen branchenübliche Haftungen.

Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	Nominalbetrag 31.3.2025 EUR	Marktwert 31.3.2025 EUR
Interest Rate Swap	<u>100.000.000,00</u>	<u>-1.624.181,38</u>

Die angeführten Werte sind Barwerte (Present Value) und werden auf Basis allgemein anerkannter finanzmathematischer Modelle ermittelt.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Personalaufwand

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Dotierung/-Auflösung der Rückstellung für Jubiläumsgelder:		
In Löhne	0,00	0
In Gehälter	<u>252.000,00</u>	<u>0</u>
	<u>252.000,00</u>	<u>0</u>

Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind in Höhe von EUR 104.593,80 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere allgemeine Verwaltungskosten, Miet- und Leasingaufwendungen, Werbeaufwendungen, anteilige Verlustübernahmen aus Arbeitsgemeinschaften, Treibstoffe, Anpassungen sonstiger Rückstellungen, Rechts- und Beratungsaufwand sowie Versicherungsprämien.

V. Ergänzende Angaben**Mitarbeiter**

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Angestellte	104	1

Angabe gemäß § 238 Z 18 UGB

Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenen Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Z 18 UGB Gebrauch gemacht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Hubert R h o m b e r g
Ing. Mag. (FH) Tobias VONACH
Mag. (FH) Matthias MOOSBRUGGER MBA
Dr. Manuel EUGSTER

bestellt bis: 21.05.2025

bestellt seit: 21.05.2025

Bregenz, am 31. Juli 2025

Die Geschäftsführer

Dr. Manuel Eugster Ing. Mag. (FH) Tobias Vonach Mag. (FH) Matthias Moosbrugger MBA

Signatur: 

E-Mail: manuel.eugster@rhomburg.com

Signatur: 
Tobias Vonach (31. Juli 2025 13:33:47 GMT+2)

E-Mail: tobias.vonach@rhomburg.com

Signatur: 
Matthias Moosbrugger (31. Juli 2025 14:09:55 GMT+2)

E-Mail: matthias.moosbrugger@rhomburg.com

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlagenspiegel zum 31. März 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwerte		
	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Zugänge EUR	Zuschrei- bungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Stand am 31.3.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:									
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0	90.322	0	90.322	0	30.116	0	30.116	60.206
II. Sachanlagen:									
Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	279.672	23.926	255.747	0	78.212	0	22.194	199.728
III. Finanzanlagen:									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	90.388.224	11.000.000	0	101.388.224	9.369.909	10.927	691.228	0	8.689.608
2. Beteiligungen	5.022.500	1.065.091	0	6.087.591	499.999	0	0	0	499.999
	95.410.724	12.065.091	0	107.475.815	9.869.908	10.927	691.228	0	9.189.607
	95.410.724	12.435.086	23.926	107.821.884	9.869.908	119.255	691.228	22.194	9.275.742